In stillem Gedenken an

Gerd Baltes

gestorben am 26. Februar 2020

Steffen Grohmann
schrieb am 9. März 2020 um 12.13 Uhr

Und immer sind sie da, die Spuren deines Lebens,
Gefühle, Gedanken, Augenblicke,
die uns an Dich erinnern

Eine Blume auf dein Grab
Trauer soll sie mit mir tragen
und mit jedem Blütenblatt "Danke" dafür sagen, dass es Dich gegeben hat

In Trauer und dankbarer Erinnerung Dein "alter" Kollege
Steffen von der Küste

Monika Kep
schrieb am 6. März 2020 um 19.50 Uhr

Du bist nun frei
und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.
Goethe

Schade, dass der Kontakt mit unserem Trauzeugen nun endgültig zu Ende ist. Ich hoffe, du konntest in Frieden gehen.
Monika

Elisabeth Ebert
schrieb am 5. März 2020 um 12.54 Uhr

Lieber Nachbar Gerd,
du fehlst mir als aufmerksamer und hilfsbereiter Mitbewohner. Ich vermisse dein:' Komm rein! Kaffee oder Tee?' wann immer ich nebenan bei dir klingelte. Fast bis ganz zuletzt haben wir unsere Schwätzchen gepflegt und noch als du schon sehr krank warst, hast du dir sogar Sorgen um mich gemacht, wenn du mich längere Zeit nicht gesehen hattest, obwohl mein Auto vor der Tür stand. Unvergessen bleibt mir unsere gemeinsame Liebe zu Pink Floyd und unsere Begegnungen mit der Kultband 'unserer" Zeit im vergangenen Jahr. Nur den Lindenberg-Film könnten wir nicht mehr zusammen im Kino ansehen. Du musstest den Termin leider absagen. Im Gedenken an dich werde ich mir den Film im Kino ansehen. Lieber Gerd, danke für alle Unterstützung und alle deine Aufmerksamkeit! Ich hätte mir keinen besseren Nachbarn wünschen können! Ich denke an deine Tochter Shari und ihren Mann und besonders an deine Enkelsöhne. Sie hätten dich noch lange gebraucht. Du hinterlässt eine große Lücke.
In großer Verbundebheit
Elisabeth

SONAX GmbH
schrieb am 3. März 2020 um 11.46 Uhr

Mail von Hr. Ott an die Mitarbeiter von SONAX:

Liebe Kollegen,

mit Bestürzung habe ich erfahren, dass unser Kollege Herr Gerd Baltes, heute Nacht seinen Kampf gegen den Krebs verloren hat.
Mir kam sofort dieser Spruch über das Leben in Sinn:

„Ein Spiel mit den Wellen. Ein Traum, ein Kampf – das Leben“

Und Herr Baltes hat gekämpft!
Wie ich aus Gesprächen mit Kollegen, die in regen Kontakt mit Herrn Baltes standen, erfahren habe, strahlte Herr Baltes so viel Optimismus und Lebensfreude aus und die Tapferkeit, die sich dahinter verbarg, hat mich jedes Mal zu tiefst beeindruckt, da er ja von seinem Schicksal wusste.
Für Gerd Baltes war SONAX mehr als eine Arbeitsstelle, wir waren wie eine zweite Familie für ihn. Wir waren wichtig für Ihn, gaben ihn Halt und gerade in seiner schwierigen Zeit, viel Kraft. Gerd Baltes wusste immer das wir hinter ihn stehen und auf ihn warten, was ihn sehr wichtig war und ihn sehr viel bedeutete. Als seine Kräfte nachließen hat sich Herr Baltes fast entschuldigt, dass er nicht mehr kommen wird und seine Arbeit erledigen kann.

In Gedanken sind wir in diesen schweren Stunden bei seiner Tochter, Schwiegersohn und seinen Enkelkindern.
Wir werden diesen einzigartigen Menschen nicht vergessen und mir bleibt nur noch eins zu sagen, ich bin mir sicher Herr Baltes entschuldigt meinen schlechten kölschen Dialekt:

Maat et joot Gerd

Daniel Ott

Achim Goerke
schrieb am 3. März 2020 um 10.12 Uhr

Hallo Gerd (Gerda)
ich kann es immer noch nicht glauben und schreib diesen Text mit Tränen in den Augen.
Lass uns einfach weiter in Gedanken feiern wie immer....

An Tagen wie diesen
wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende in Sicht
(Die Toten Hosen)

See you Gerda
Dat darf nit wohr sin !!!!

Rene Bergmannn
schrieb am 3. März 2020 um 9.55 Uhr

Ruhe in Frieden. Ich werde dich wieder sehen.

Sebastian Bahn
schrieb am 3. März 2020 um 9.40 Uhr

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben!
Mach´s Gut Gerda, wir sehen uns wieder!

Richard Hanauer
schrieb am 3. März 2020 um 9.21 Uhr

Servus Gerd,

wir kannten uns viel zu wenig und man sah sich eigentlich nur zu den Tagungen wo man immer zu wenig persönliche Worte findet. Deswegen möchte ich das an dieser Stelle versuchen nachzuholen. Ich sah immer einen positiv gestimmten und freundlichen Menschen und das wird es sein, was mir in Erinnerung bleibt. Mir gefällt ein Sprichwort, das die Amerikaner immer verwenden wenn sie sich verabschieden, weil es verbindlicher ist als unser "Auf Wiedersehen". Es drückt vielmehr aus, dass wir uns bestimmt wieder sehen:

"See you"

Florian Behmer (Flo)
schrieb am 3. März 2020 um 8.56 Uhr

Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Freude,
der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung
(Prediger)

Maat et joot Gerd